



Karlsruhe stärkt Rechte lediger Väter

Pressemitteilung von Jörn Wunderlich, 03. August 2010

"Ich begrüße das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Sorgerecht. Damit wird die bisherige Rechtslage für verfassungswidrig erklärt. Damit haben sich die Karlsruher Richter nicht nur gegen die Position der Bundesregierung entschieden, sie haben zugleich auch die Verfassungskonformität der Position der LINKEN bestätigt", erklärt Jörn Wunderlich, familienpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. "Da mit der Umsetzung des Urteils keine finanziellen Aufwendungen für die Bundesregierung verbunden sind, dürfte einer zeitnahen Umsetzung nichts im Wege stehen." Wunderlich weiter:

"Fast genau vor einem Jahr habe ich in einer Rede zum Thema Sorgerecht für Alleinerziehende das grundsätzliche gemeinsame Sorgerecht von unverheirateten Eltern gefordert. Den gesellschaftlichen Erfordernissen entspricht ein gemeinsames Sorgerecht mit der Möglichkeit, dieses durch einen Elternteil gerichtlich regeln zu lassen - und das sowohl in der Richtung, das Sorgerecht auf sich allein übertragen zu lassen, als auch in Richtung auf den anderen Elternteil."

